

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	26.11.2015

Temporäre Belegung von Turnhallen zur Unterbringung von Flüchtlingen

Zum Stand 05.11.2015 bringt die Stadt Köln 9.109 Flüchtlinge in Wohnhäusern, Beherbergungsbetrieben, temporären Unterkünften wie modularen Systembauten und Container sowie Notmaßnahmen unter. Damit hat die Stadt seit Jahresbeginn bereits 3.968 Menschen zusätzlich aufgenommen, davon 2.409 Menschen in den letzten vier Monaten, allein 965 Flüchtlinge im Monat Oktober. Zur Erfüllung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung blieb der Stadt in den letzten Tagen daher keine andere Möglichkeit, als zusätzliche Turnhallen zur Unterbringung von Flüchtlingen kurzfristig herzurichten. Auch in den Monaten November und Dezember sind bereits weiterhin hohe Zuweisungszahlen angekündigt, derzeit etwa 310 Flüchtlinge wöchentlich. Somit sind allein bis Jahresende noch etwa 2.480 Zuweisungen zu erwarten, hinzu kommt noch eine nicht genau definierbare Größenordnung an unerlaubt eingereisten Personen, die temporär untergebracht werden müssen. Insofern ist die Identifizierung weiterer Turnhallen zur Unterbringung von Flüchtlingen dringend erforderlich.

Die Verwaltung prüft daher seit dem 02. November 2015 alle städtischen Turnhallen auf Ihre Eignung zur Flüchtlingsunterbringung. Unter Einbeziehung der erforderlichen Fachämter besichtigen zwei Arbeitsgruppen (linksrheinisch/rechtsrheinisch) die rund 300 Turnhallen in städtischem Besitz. Neben der räumlichen Größe sind insbesondere der Brandschutz, die vorhandenen sanitären Anlagen sowie mögliche Aufstellflächen für erforderliche Ergänzungen von Sanitäreinrichtungen oder Büroräumen/Aufenthaltsräumen ausschlaggebend. Die Ergebnisse der Besichtigung und Bewertung der Eignung bilden die Grundlage für die Verwaltung, im Bedarfsfall weitere Turnhallen mit Flüchtlingen zu belegen. Über weitere Belegungen wird die Verwaltung möglichst frühzeitig informieren.